

Oö. Familienoskar 2008

Oberösterreich sucht wieder seine familienfreundlichsten Unternehmen! Mitarbeiter- und kundenorientierte Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich, den Oberösterreichischen Nachrichten und den Tips alle oberösterreichischen Betriebe ein, ihre mitarbeiter- und kundenorientierten Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien beim Oö. Familienoskar 2008 einzureichen. Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive Anregungen, usw., die den Familien als Konsumenten das Leben erleichtern oder Mitarbeiter/innen helfen, ihr Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können bis **30. September 2008** eingereicht werden. Den Gewinnern winkt ein Geldpreis von bis zu 6.000,- Euro.



Für weitere Informationen steht das Familienreferat des Amtes der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0732/7720-11584, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, www.familienkarte.at gerne zur Verfügung.

Beschädigungen an öffentlichem Eigentum

Wir weisen darauf hin, dass der Spielplatz in Altenfelden nach gründlicher Säuberungsaktion in ordentlichem Zustand gehalten werden soll. Eltern sollten besonders ihre älteren Kinder darauf aufmerksam machen, dass das Beschmieren bzw. Anbrennen der Tische und Bänke eine Sachbeschädigung darstellt und mit Steuergeldern der Bürger wieder repariert werden muss. Auch das Zerschlagen von Glasflaschen kann zu gefährlichen Verletzungen von spielenden Kindern führen! Vandalismus und Schmieraktionen sind deshalb zu unterlassen!!! Verstöße werden in Zukunft ausnahmslos zur Anzeige gebracht!!!!

Die „Waschbaren“ rechnen sich

Waschbare Höschenwindeln funktionieren heute so einfach wie Wegwerfwindeln. Das Grobe Geschäft wird mit einer dünnen Vlieseinlage in der Toilette entsorgt, die nassen Windeln landen in der Waschmaschine und leben so mindestens 200 Mal länger. Damit sparen sie etwa 1 t Müll und entlasten die Umwelt. Eine Grundausstattung, mitwachsend von Geburt bis zum Sauberwerden, kostet etwa EUR 250,-. Mit dem Windelgutschein kostet eine Grundausstattung sogar nur EUR 134,-! Die „Waschbaren“ rechnen sich damit bereits nach einem halben Jahr, die folgenden zwei Jahre wickelt man praktisch umsonst. Material und Design sorgen für eine gute

Belüftung der Windel, das Baby ist breit gewickelt und die empfindliche Babyhaut kommt nur mit natürlichen Materialien (Baumwolle) in Kontakt. Viele Eltern haben sich bereits für diese Wickelvariante entschieden und waren davon begeistert. Ihren persönlichen Windelgutschein in Höhe von EUR 116,- (halber Gutschein EUR 58,-) erhalten Sie bereits vor der Geburt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys von Ihrem Gemeindeamt. Besorgen Sie sich also die „Waschbaren“ rechtzeitig und machen Sie sich damit vertraut, dass einem natürlichen Start ins Leben nichts im Wege steht.

SELBSTSCHUTZTIPP: OÖ Zivilschutzverband

SICHER GRILLEN

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten. Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Darum gleich ein paar Sicherheitstipps:

- Den Griller im standsicher aufstellen
- Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 m)
- Grillzünder zum Entzünden der Holzkohle verwenden, keinesfalls brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Spiritus,...) nachfüllen#
- Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen
- Kübel mit Wasser und Handschuhe zum Angreifen heißer Gegenstände bereithalten
- Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken
- Restgut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter geben



Demenzstelle Ottensheim

Die Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in St. Martin/Mkr. Plant ein Gruppentraining für Personen mit Demenz. Das Gruppentraining dient der Förderung von Personen mit Demenz und der Entlastung von Angehörigen. Geplant ist ein wöchentliches, dreistündiges Training im Pfarrheim der Gemeinde St. Martin/Mkr. Gestaltet wird die Gruppe von 2 speziell ausgebildeten Trainerinnen aus der Umgebung. Ziele dieser Gruppen sind, die noch vorhandenen Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten, das soziale

Miteinander zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten.

Besonders wichtig ist der M.A.S.-Alzheimerhilfe die Früherkennung. Alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, können in einem kostenlosen psychologischen Testgespräch die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen. Denn es muss nicht immer Alzheimer sein, wenn man etwas vergisst. Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. 0664/8546699 oder unter www.mas.or.at

Einladung

zum Flötenparadies

am Sonntag, **8. Juni 2008** um **17.00 Uhr**
in der **Pfarrkirche Altenfelden**



Auf dem Programm steht „**alte und neue Blockflötenmusik**“
aus europäischen Ländern mit Werken von: A.Vivaldi, William Byrd,
Pete Rose, Georg Philipp Telemann

Solo- und Ensemblespiel mit Studenten der Blockflötenklasse Prof. Michael
Oman an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

in der Marktgemeinde Altenfelden

Donnerstag,	19. JUNI 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Marktgemeindefam
Freitag,	20. JUNI 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Marktgemeindefam

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmitteln

In den letzten 4 Monaten:

- Piercing, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung, Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiet

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindefam:
Dr. Karl Schaubmayr eh.

Der Bürgermeister:
Franz Trautendorfer eh.